

Bezirk Oldenburger Land  
Vorsitzender: Helmut Blauth  
Stellvertr. Vorsitzender: Bernhard Kurmann



Helmut Blauth, Syker Straße 369, 27751 Delmenhorst

Verteiler:

Mitglieder im Bezirk Oldenburger Land

Gut Dauelsberg  
Syker Straße 369  
27751 Delmenhorst  
Telefon: 04221/9322-11  
Telefax: 04221/9322-18  
Mobil: 01732014993  
E-Mail: h.blauth@online.de

Datum: 11.04.2023

Liebe Waidgesellen im Bezirk Oldenburger Land,

Der Wolf wird thematisch immer raumgreifender in der medialen Welt. Wolfsfreunde und Wolfsgegner stehen zunehmend aggressiver einander gegenüber. Die Landesjägerschaft darf sich dabei auf keine der beiden Seiten schlagen, sondern in diesem Streit als Verband der sachlichen Vernunft wissensbasiert agieren.

Letztendlich möchte die Landesjägerschaft, dass die Wolfspopulation eingegrenzt wird und in besonderen Fällen wolfsrudelfreie Zonen bei Bedarf einzurichten sind. Das ist auch europarechtskonform!

Solch eine besondere Region ist der Küstenbereich, mit den dort vorhandenen Schafhaltern, die aktiven Küstenschutz mit den Deichschafen betreiben.

Ausgehend von den Jägerschaften in Ostfriesland wurde kurzfristig eine Aktion zu dieser Thematik gestartet. Das Präsidium der LJN war der Meinung, dass diese Aktion, von der ihr sicher gehört und gelesen habt, auf den ganzen niedersächsischen Küstenraum (von Emden bis Stade) ausgedehnt werden soll.

Es entstand sehr kurzfristig die sog. „Auricher Erklärung“, die klug medial platziert am Donnerstag vor Ostern veröffentlicht wurde. Diese besondere und sehr sensible Betroffenheit der Küstenregion eröffnet die Möglichkeit, in einer sich zuspitzenden Problemlage Wolf die sog Achillesferse der Wolfsfreunde und der verantwortlichen Ministerien zu treffen. Das MU und das ML in Niedersachsen fühlt sich nun mit der Problemlage „Küstenschutz“ konfrontiert.

Nun werden Unterzeichner für diese Erklärung aufgesucht. Bislang haben alle Jägerschaften der Küstenlinie unterschrieben, ebenso die vier Bezirksvorsitzenden, die LJN und die LJB. In einem nächsten Schritt werden wir die zuständigen MdB's und MDL's dieser Region ansprechen, die Unterhaltungsverbände, und Vertreter aller Nutztierhalter.

Weitere Aktionen sind geplant, damit die Aktion nicht verpufft.

Im Bezirk Oldenburger Land sind zwei Jägerschaften betroffen, die Jägerschaft Wesermarsch und die Jägerschaft Friesland /WHV. Alle übrigen Jägerschaften sollten das Geschehen nur verfolgen und bitte keine eigenen Aktionen oder Pressemitteilungen verfassen.

Wir wollen die Spitze und Schärfe der Betroffenheit an der Küste in dieser Phase unbedingt erhalten!

Dort, wo ich an den noch ausstehenden Mitgliederversammlungen zugegen bin, kann ich gerne in einem kurzen Statement das Ganze erläutern.

Viele Grüsse und Waidmannsheil

Helmut Blauth